

NEOLUX

NL80 ELITE 2K

Wasserbasierte Spitzen-2K-Parkettversiegelung

PRODUKTBESCHREIBUNG:

NEOPUR ELITE 2K NL80 ist hoch abriebbeständig. Er zeichnet sich zudem durch gute Schleifbarkeit und schönen Verlauf aus. Des Weiteren bietet NL80 eine hochtransparente schöne Optik und sehr gute Kratz- und Absatzstreifenbeständigkeit.

EINSATZBEREICHE:

NL80 Elite 2K dient zur hochwertigen Versiegelung von Parkett und Holzböden. Besonders für sehr stark strapazierte Flächen geeignet.



TECHNISCHE DATEN:

Gebindeart:	KU-Kanister
Gebindegröße:	5,5 l
Lagerfähigkeit:	12 Monate im unangebrochenen Originalgebinde
Verbrauch je Auftragschicht:	ca. 100 ml/m ²
Verarbeitungsklima:	Zwischen 18 - 25 °C bei 35 - 65% rel. Luftfeuchtigkeit
Topfzeit:	ca. 2 Stunden
Trocknungszeit:	Überlackierbar nach ca. 4 Stunden* Schleifbar nach ca. 4 Stunden* vorsichtig nutzbar nach ca. 24 Stunden* Endhärte nach ca. 7 Tagen*
Bodentemperatur	> 15 °C

*Bei Normklima (20°C und 50% rel. LF)

EIGENSCHAFTEN:

- ▶ lange Topfzeit für eine sichere Verarbeitung
- ▶ hohe Füllkraft
- ▶ schnelle Durchhärtung
- ▶ für sehr stark beanspruchte Böden



UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Die zu versiegelnde Oberfläche muss gekittet, sauber, trocken, frei von Schleifstaub und jeglichen Verunreinigungen sein. Um eine Seitenverleimung der Parketelemente zu vermindern, ist grundsätzlich vor dem Versiegeln zu grundieren. Der Boden muss gemäß den anerkannten Regeln der Technik geschliffen worden sein.

VERARBEITUNGSANWEISUNG:

1. Den Lack und den Härter auf die empfohlene Raumtemperatur (20°C) kommen lassen und vor Gebrauch gründlich aufschütteln.
2. Ausreichende Menge der Lackkomponente NL80 Elite A in einen sauberen NT650 Siegeleimer füllen, dann Härterkomponente NL80 Elite B zugeben und sofort mit einem geeigneten Rührgerät gründlich und mit niedriger Drehzahl rühren.
3. Den mit Härter angemischten NL80 Elite satt und gleichmäßig mit der NT111 Microstar-Rolle auftragen. Es sind mindestens 2 Auftragsschichten notwendig. Bei stärkerer Beanspruchung empfehlen wir 3 Auftragsschichten. Den Auftrag am Rand quer zur Maserung beginnen, dann sofort in Maserrichtung egalisieren. Auf eine ausreichende Gesamtauftragsmenge achten.
4. Versiegelung von großen Flächen: Zur Vermeidung von plakativen Glanzgradunterschieden empfehlen wir, mehrere Gebinde auf einmal in ein großes Behältnis umzufüllen (Achtung: Topfzeit beachten!), sorgfältig maschinell aufzurühren und bei der Verarbeitung darauf zu achten, dass möglichst die gesamte Fläche in der gleichen Schichtdicke (ca. 100 ml/m²) versiegelt wird.
5. Die Schleifbarkeit einer Schicht ist nach ca. 4 Stunden erreicht.
6. Direkt vor dem letzten Lackauftrag ist ein Zwischenschliff notwendig, um eine Anhaftung zwischen den Schichten zu gewährleisten. Vorzugsweise mit NT235 Multilochpad K120.

WICHTIGE HINWEISE:

- ▶ Starke Sonneneinstrahlung und Zugluft vermeiden.
- ▶ Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Trocknungszeit.
- ▶ Originalgebinde bei trockener Lagerung mindestens 12 Monate lagerfähig. Vor Frost schützen und keinen Temperaturen über 40°C aussetzen.
- ▶ Die angemischte Lackmischung darf nicht mehr dicht verschlossen werden - Berstgefahr!
- ▶ Pro Tag max. 2 Oberflächenapplikationen (ca. 200 ml/m² Gesamtmenge) durchführen.
- ▶ Bei nicht europäischen handelsüblichen Holzarten (Exoten) muss anwendungstechnische Beratung eingeholt und ein Vortest durchgeführt werden.
- ▶ Nach Fertigstellung und Trocknung über Nacht kann der Boden vorsichtig betreten werden.

- ▶ Wenn Zwischentrocknungszeiten über 12 Stunden hinausgehen, muss ein vollflächiger Zwischenschliff (Korn 120) durchgeführt werden.
- ▶ Das Abdecken (z. B. Teppich/andere Bodenbelägen) oder Belasten der Fläche mit schweren Gegenständen ist erst nach 7 Tagen möglich.
- ▶ Frisch lackierte Böden dürfen frühestens nach 7 Tagen mit NR17 Parkettpflege/NR19 Parkettpflege Sport gepflegt werden.
- ▶ Durch eine wiederkehrende Pflege mit NR17 Parkettpflege/NR19 Parkettpflege Sport wird sowohl die Lebensdauer als auch die Optik der versiegelten Fläche verbessert.
- ▶ Mitgeltend und zur Beachtung empfohlen sind u.a. folgende Normen und Merkblätter: DIN 18356 „Parkett- und Holzplasterarbeiten“.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

GISCODE W2/DD+, Wassersiegel mit isocyanathaltigem Vernetzer, Lösemittelgehalt unter 5%. Im Sinne der TRGS 617 geeignet als Ersatzstoff für stark lösemittelhaltige Parkettoberflächenbehandlungsmittel. Komp. A: Kennzeichnungsfrei. Komp. B: Enthält präpolymerisierte Isocyanate. Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann die Atemwege reizen. Beide Komponenten: Bei und nach der Verarbeitung gut lüften, Hautschutzcreme und Schutzhandschuhe/Schutzbrille verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Zu beachten sind u.a.: GefStoffV und TRGS 617, Gefahren-/Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für Produkte mit GISCODE W2/DD+. Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich.

ENTSORGUNG:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit nicht ausgehärtetem Restinhalt sowie nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall. Produktreste daher sammeln, beide Komponenten mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.